

Offener Brief an den RV Dornbirn



RADFAHRVEREIN ÖAMTC ENZIAN SULZ
A - 6832 SULZ ÖSTERREICH

e-mail: greussing.thomas@ortungstechnik.at

Homepage: www.rv-sulz.at

Obmann: Greussing Thomas, M.- Frickstr. 20 ; A-6832 Sulz

Tel. Gesch.: +43(0)664 / 2116390

Sulz, im Sept. 2019

Betrifft: Auflösung der Spielgemeinschaft Kevin Bachmann-Stefan Feurstein

Der RV Enzian Sulz ist über die Vorgangsweise rund um die Aktion und Information zum neuen Radballteam 2020 – Patrick Schnetzer und Stefan Feurstein mehr als traurig und entrüstet.

Mit diesem Schreiben wollen wir unseren Unmut zum Ausdruck bringen.

Die Vorgangsweise, wie hier eine sehr gut funktionierende Mannschaft, die für Österreich drei Europameistertitel erspielt hat, jetzt einfach so nebenbei und ohne jegliches Vorgespräch mit dem betroffenen Spieler vor vollendete Tatsachen gestellt wird, zeigt von besonderer persönlicher Schwäche der handelnden Personen.

Auch wenn wir als Verein verstehen können, dass für einen Weltmeister wie Patrick Schnetzer ein Ersatzpartner gefunden werden soll/muss, so können wir nicht verstehen, wie der RV Dornbirn in dieser Sache vorgegangen ist. So geht man nicht mit Sportlern, aber auch nicht mit Funktionären um!

Hier wurden Freundschaften auseinander gerissen. Kein Wort wurde darüber mit unserem Spieler Kevin Bachmann gesprochen. Weder Nationaltrainer Gernot Fontain, noch der Spieler Stefan Feurstein selbst, noch irgendein anderer Funktionär aus dem RV Dornbirn fanden es nötig das Gespräch zu suchen.

10 Tage vor Bekanntgabe der neuen Situation wurde von Stefan und Kevin noch ein Turnier in Stuttgart gespielt, ohne ein Wort über die neue Zusammenstellung zu verlieren. Das hat nichts mit Fairness zu tun. Kevin unter dem Vorwand Räder aus der Halle abholen zu wollen, ihn in die Halle zu bestellen und dann mitzuteilen, dass sein Partner jetzt mit Patrick Schnetzer spielen wird, ist mehr als kläglich. Es hätte genügend Gelegenheiten gegeben, die ganze Geschichte in einem aufrichtigen Gespräch zu klären. Auch wenn alles im Vorfeld schon fixiert worden ist (ein Tag nach der Information konnte alles schon im Internet und VN gelesen werden), hätte es der Anstand verlangt, dass alle Beteiligten davor an einem Tisch zusammen sitzen und offen und ehrlich darüber sprechen. Das ist jedoch leider nicht geschehen.

Somit ist eine jahrelange gute Partnerschaft mit dem RV Dornbirn jäh beendet worden und gleichzeitig bestehende Freundschaften untereinander zerbrochen. Nicht nur was die Spielergemeinschaft von Stefan und Kevin anbelangt. Auch viele andere, gute Beziehungen sind dadurch zerstört worden. Nicht nur sportliche, auch private Beziehungen. Aus unserer Sicht wird das auch längerfristige Auswirkungen auf den Radballsport in Vorarlberg nach sich ziehen. Auf wen kann man sich in diesem Sport noch verlassen? Was bedeuten jahrelange Freundschaften, wenn man nicht in der Lage ist, offen und ehrlich miteinander zu reden? Was hat das für Auswirkungen in der weiteren Zusammenarbeit? Gehen wir in unserem Sport so miteinander um?

Wir sind traurig und enttäuscht über diese Entwicklung im Radballsport Vorarlberg.

Dieser Brief ergeht an alle HallenradSPORTvereine, den ÖRV, LRV und HRS zur Information, wie in dieser Sache vorgegangen wurde.

Der Vereinsvorstand
ASVO/ÖAMTC/RV Enzian Sulz

A handwritten signature in black ink is written over a blue circular stamp. The stamp contains the text "ASVO ÖAMTC RV ENZIAN SULZ" around its perimeter. The signature is a stylized, cursive script.